

Sport aus der Region

Nachrichten

Mildstedter Frauen im Pokal-Halbfinale

MILDSTEDT Die Handball-Frauen des TSV Mildstedt stehen im Halbfinale des Kreispokals. Im Duell zweier Teams aus der Kreisoberliga besiegte die Mannschaft von Trainer Torsten Johannsen die SG Husum/Schobüll/Nordstrand 16:13 (9:7) und trifft in der Vorrundrunde nun auf den Sieger der Partie SG Westerland/List - TSV Mildstedt II. Jeweils zehn gute Minuten zu Beginn beider Halbzeiten reichten den Gastgeberinnen zum Sieg. Mildstedt führte schnell 5:1, doch Husum steckte nicht auf, kam auf 6:5 heran, ehe es mit 9:7 in die Halbzeit ging. Es folgte ein „Donnerwetter“ von Johannsen in der Kabine. Den zweiten Durchgang begannen die Gastgeberinnen hochkonzentriert, nach 40 Minuten stand es 15:9. Mildstedt wechselte nun viel, sodass alle 14 Spielerinnen ihre Spielanteile bekamen. Der Vorsprung schmolz, der Sieg war dennoch nicht in Gefahr. *sh:z*
Tore Mildstedt: Kukh (4), Frenzer (4), Carstens (4), Hehne (2), Wölfel und Schröder (je 1).

Flensburger Adventlauf am 14. Dezember

FLensburg Kurz vor Weihnachten gibt es noch einmal die Gelegenheit, sich sportlich zu betätigen und gemeinsam mit anderen Lauffreunden Weihnachtsstimmung in der Natur zu erleben. Am Sonntag, 14. Dezember, richtet der 1. Flensburger Lauftreff zum 30. Mal den Flensburger Adventlauf aus. Alle Teilnehmer erhalten beim Zieleinlauf eine Medaille. Pokale werden für die größte Familie, größte Betriebssportgruppe, größte teilnehmende Schule und den größten Verein vergeben. Nach dem Lauf gibt es heißen Tee im Stadion und ein Kuchenbuffet in der Jugendherberge. Im Rahmen der Siegerehrung findet eine Verlosung von Sachpreisen statt. Für jeden Finisher der Veranstaltung spendet der 1. Flensburger Lauftreff einen Euro an das „Katharinen Hospiz am Park“ in Flensburg. Anmeldungen unter www.flensburger-lauftreff.de. *sh:z*
Die Strecken: 9.30 Uhr: Kirunaluf (Nordic Walking) – 5400m. 10.10 Uhr: Nikolauslauf – 400 m. 10.35 Uhr: Ruprechtlauf – 1900 m. 10. 50 Uhr: Tannenbaumlauf – 5400 m. 11.30 Uhr: Adventlauf – 9000 m.

Sport in Ergebnissen

DUATHLON

11. Frörup-Mountain-Crossduathlon

Lange Strecke (4,5 km – 16 km – 4,5 km)

Frauen: 1. Conny Nissen (TriAs Flensburg) 1:49:30, 2. Beke Jandt (SG Athletico Büdelsdorf) 1:54:01, 3. Silke Bertz 2:02:37

Männer: 1. Jan Hendrik Nothhaar (LAV Husum) 1:26:11, 2. Marco Kolmorgen (TriTeam Neumünster) 1:28:24, 3. Björn Nahnsen (SV Enge-Sande) 1:29:25, 4. Sören Wallmann (Triathlon Team Köln) 1:30:03, 5. Matthias Jübt (Borener SV) 1:32:23, 6. Torben Benecke (TriAs Flensburg) 1:32:46, 7. Dirk Wunderlich (TriAs FL) 1:34:05, 8. Tobias Schäfer (TriAs FL) 1:34:32, 9. Tobias Luckert (USC Kiel) 1:35:34, 10. Matthias Böttcher (TriAs FL) 1:38:57.

Kleine Strecke (3 km – 8 km – 1,5 km)

Frauen: 1. Anne Becker (MTV Leck) 52:27, 2. Mara-Sophie Münster (TriAs FL) 53:02, 3. Iris Koch (SC Itzehoe) 53:27, 4. Carina Schock (TSV Kappeln) 59:51, 5. Solveig Stoltenberg (TSV Bornhöved) 1:00:07, 6. Gyde Lorenzen (Grenzland Reit- und Fahrverein Handewitt) 1:02:36, 7. Karolin Jübt (Borener SV) 1:03:03, 8. Thelise Schilling (PSV Eutin) 1:06:49.

Männer: 1. Erik Hertel (TriAs Flensburg) 49:10, 2. Lars Martensen (TSV Bornhöved) 50:59, 3. Simon Steinhof (TriTeam Neumünster) 51:00, 4. Steven Schwitters 51:32, 5. Frank Lorenzen (TSV Goldebeck) 55:50, 6. René Croissier (TuS Quickborn) 56:48, 7. Frank Krohm-Fernandez (TSV Wriedel) 58:54, 8. Sören Meyer (Danfoss CK) 59:00, 9. Ilja Adolphsen (TSV Silberstedt) 59:12, 10. Heiko Kroll (MTV Gelling) 1:01:05.

Kids-Strecke (3 km – 8 km – 1,5 km)

Mädchen: 1. Anastasia Boris 17:22, 2. Charlotte Haferkamp (TriAs Flensburg) 18:14, 3. Andrea Sandau (TSV Bornhöved) 19:12.

Jungen: 1. Thies Henry Heinrichs (TriAs Flensburg) 12:19, 2. Thilo Köhne (SC Itzehoe) 12:21, 3. Tom Meyer (TriAs Flensburg) 12:26.

FUSSBALL

VERBANDSLIGA NORD B-JUNIOREN

TSV Kropp – Arlewatt/Hattstedt

3:6

1. Fockbek	7	28:7	18
2. Kronshagen	7	28:9	16
3. Osterölfeld	7	29:12	15
4. SG La/Ach/Le.	8	16:7	15
5. Arlewatt/Hatt.	7	21:11	13
6. ESV	7	17:9	11
7. Rantrum	7	14:8	11
8. TSV Kropp	7	23:22	11
9. Altenholz	7	25:21	10
10. Heikendorf	7	12:11	8
11. Schönberg/Kru.	7	21:17	7
12. Wiesharde-Scha.	8	14:16	6
13. SG 08 Weiche	7	7:37	1
14. Schleswig	7	3:71	0

Zweitliga-Start: Bredstedts Faustballe wollen die ersten Siege

BREDSTEDT In eigener Halle starten die Faustballe des Bredstedter TSV am Sonnabend in die neue Zweitliga-Saison. Die Nordfriesen steigen in der vergangenen Saison als Landesmeister in die 2. Liga Ost auf und bekommen es nun mit Mannschaften aus Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt zu tun. Ziel des Bredstedter TSV ist der Klassenerhalt, die ersten Punkte dafür sol-

len am Sonnabend (Spielbeginn 14 Uhr, Harald-Nommensen-Halle) gesammelt werden. Auftaktgegner sind der VfL Kellinghusen und der TSV Gnutz, mindestens ein Sieg soll her. „Wir kennen beide Mannschaften – gegen Beide ist ein Sieg im Bereich des Möglichen“, sagt Faustball-Obmann und Spieler Sören Nissen. Weitere Gegner in der Saison sind die Mannschaften Güstrower SC, VfK Berlin, Berliner TS, Lokomotive Rangsdorf,

SV Fehrbellin und SG Bademeusel. Der Eintritt zu den beiden Heimspielen am Sonnabend ist frei.

Zum Bredstedter Team gehören Volker Carstensen, Fred Brunk, Oke Volquardsen, Oliver Schiller, Kurt Asmusen, Sven Petersen und Sören Nissen. Die nächsten Heimspiele stehen am Sonnabend, 6. Dezember, gegen den SV 90 Fehrbellin und Mitaufsteiger SV Lok Rangsdorf an. *sh:z*



Zuversichtlich: Bredstedts Faustballe. SH:Z

Gelungenes Debüt am Nürburgring

Niklas Meisenzahl krönt starke Saison im Youngster Racing Team mit Platz sechs zum Abschluss der deutschen Langstrecken-Meisterschaft

NÜRBURG Das dmsj Youngster-Racing-Team 2015 mit dem Bordelumer Niklas Meisenzahl hat sein Debüt in der deutschen Langstrecken-Meisterschaft gemeistert. Beim zehnten und letzten Saisonrennen der Breitensportserie führen Ronja Assmann (Golßen), Daniel Engl (Burghausen), Felix Günther (Velbert) und Meisenzahl mit ihrem Opel Astra G OPC auf den sechsten Platz von neun Startern bei den Produktionswagen bis 2000 ccm. Insgesamt gingen auf dem Nürburgring mehr als 180 Autos in verschiedenen Klassen an den Start.

Christopher Bartz, Fachberater der Deutschen Motorsport-Jugend (dmsj), zeigte sich zufrieden mit seinen Schützlingen. „Durch die wechselnden Witterungsbedingungen und das viele Ölbindemittel auf der Strecke waren die Bedingungen nicht einfach. Alle vier haben einen guten Job gemacht und genau das umgesetzt, was wir von ihnen erwartet haben.“

Im völlig verregneten Qualifying hatte Niklas Meisenzahl mit der fünfbesten Zeit der Klasse ein erstes Ausrufezeichen gesetzt. In der Startaufstellung stand manch ein stärkerer Wettbewerber aus einer höheren Klasse hinter dem Astra. „Auf trockener Strecke werden wir das nicht halten können“, war sich der 20-Jährige Nordfrieser sicher. Und es trocknete schneller ab als gedacht, Regenreifen waren die falsche Wahl. „Wir wollten auf Nummer sicher gehen“, sagte Bartz. „Besser so, als mit Slicks im Regen von der Bahn zu schwimmen.“



Niklas Meisenzahl mit seinem Opel Astra im Regen auf dem Nürburgring. SHZ

Nach dem Start verpasste Meisenzahl den ersten Bremspunkt und krachte dem vor ihm fahrenden BMW M3 leicht ins Heck. „Sorry, absolut mein Fehler“, gestand der Nordfrieser. Außer ein paar Beulen und einem leicht schief stehenden Lenkrad gab es aber nichts zu beklagen. Felix Günther übernahm als zweiter das Cockpit, er folgte Daniel Engl.

Ronja Assmann brachte den Opel Astra dann sicher auf dem sechsten Platz ins Ziel.

Nach der Winterpause geht es für das dmsj Youngster-Racing-Team Ende März 2015 mit der Langstrecken-Meisterschaft auf dem Nürburgring weiter. Mindestens zwei Testrennen stehen auf dem Programm, ehe es dann vom 14. bis

17. Mai 2015 heißen wird: Ring frei für die ADAC 24-Stunden.

Parallel dazu will Meisenzahl eine komplette RCN (Rundstrecken-Challenge Nordfriesland)-Saison fahren. Dazu muss er sich im Winter wieder tatkräftige Partner und Sponsoren suchen, die ihn – wie schon einige lokale Unternehmen – unterstützen. *sh:z*

Luisa Försterling gewinnt Stilspringen mit Traumnote 8,0

SÖRUP Das Springturnier auf Neu-Schwensbyhof war ein Erfolg. Reiter, Zuschauer und Richter waren angetan von den guten Wettkampfbedingungen in den zwei Hallen und auf der gesamten Reitanlage des RV Sörup. Ein Helferteam mit mehr als 60 Vereinsmitgliedern und der Vorsitzenden Maren Martens sorgten für einen reibungslosen Ablauf der großen Veranstaltung.

Die Spring-Wettkämpfe am ersten Tag waren für Nachwuchsreiter bestimmt. Tags darauf gab es Springprüfungen der Klasse L und M zu sehen. Highlight waren verschiedene M-Springprüfungen. Mehr als 500 Nennungen für 330 Pferde waren im Vorfeld in der Meldestelle eingegangen, doch nur 80 Prozent der Reiter starteten auch. Lothar Prinz, Beauftragter der Landeskommission und Richter, urteilte: „Ein stilvolles und auf hohem Niveau ausgerichtetes Turnier bei guten Platzverhältnissen.“

Highlight am zweiten Tag war eine Stilspringprüfung der Klasse M. 34 Pferde waren genannt, 23 gingen an den Start. Parcours-Chef Heinrich Wilhelm Meyer aus Schuby hatte einen fairen Umlauf mit acht Hindernissen und neun Sprüngen aufgebaut. Der 16-jährige Jeppe Behr vom Reit- und Fahrverein Sörup flog mit seinem Pferd „Lamonte F“ förmlich über die Hindernisse. Aber eine

Stange fiel, vier Fehlerpunkte – aus der Traum von einer guten Platzierung.

Aus dem nordfriesischen Reiterdorf Behrendorf war die 16-jährige Vivien Andresen angeerbt. Mit dem Holsteiner „Quintus“ meisterte die junge Amazone den Parcours fehlerfrei mit der Stilwertnote 7,3. Mit der Traumnote 8,0 wurde Luisa Försterling aus Bad Nenndorf mit ihrem braunen Hannoveraner Wallach „Eric B“ belohnt. Bei diesem Ritt gab es keinen Abwurf – so stand die Siegerin fest. Försterling

kommt aus Hannover und bejagt demnächst in Kolding ein Studium. „Ich bin nur auf der Durchreise hier“ sagte die Reiterin.

Am Wochenende geht es weiter. Da werden die Fans auf dem Dressur-Turnier auf Neu-Schwensbyhof auf ihre Kosten kommen. *mch*

Ergebnisse:
Springprüfung m. Idealzeit Kl. A:** 1. Leonie Alt (RV Doberndorf-Schönkirchen) auf Corlita 0.00/54.88; 2. Christoph Wulf (RFV Husberg) auf Cassandra 0.00/55.60; 3. Katharina Reese (RuFV Südtondern Leck) auf Lombrico 0.00/52.29.
Springerprüfung Kl. L: 1. Birgit



Strahlende Siegerin der Stilprüfung Klasse M: Luisa Försterling auf „Eric B“. MCH

Marquardsen (RV Südangeln Süderbrarup) auf Clark - 7.60; 2. Michaela Lausen-Asmusen (RV an der Gellinghusen) auf Chiara - 7.50; 3. Anika Liedtke (RV Südangeln Süderbrarup) auf Chevre Blanche und Anna-Lena Ewert (RG Wiesenhof) auf Little Luy - 7.40.

Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. L: 1. Jette Mariele Karstensen (RuFV Südtondern Leck) auf Min Deern 0.00/31.79; 2. Fabian Wannick (RFV Gut Winning) auf Cortado 0.00/32.58; 3. Rona Schröder (RV Lütjenburg-Mühlenfeld) auf Le Luc 4.00/35.55.

Stilspringprüfung Kl. L: 1. Jasmin Gröner (RG St. Hubertus Raisdorf) auf Zamilia - 7.80; 2. Klara Friederike Montag (Ostermooring RFV) auf Zelina - 7.70; 3. Rona Schröder (RV Lütjenburg-Mühlenfeld) auf Le Luc - 7.60.

Springprüfung Kl. L mit Stilwertung: 1. Jaqueline Hagge (RG Bergenhusen) auf Randy - (7.60) 0.00/54.54; 2. Mara Johanna Roloff (Ostermooring RFV) auf Valeska - (7.00) 0.00/53.43; 3. Jeppe Johannes Behr (RuFV Sörup) auf Lamonte - (6.50) 0.00/55.57.

Stilspringprüfung Kl. M*: 1. Luisa Försterling (RFV Aueta) auf Eric - 8.00; 2. Jonas Juhl (RV Waabs-Langholz) auf Aquarell - 7.70; 3. Andreas Tober (RC Damp) auf Camelot - 7.60.

Springprüfung Kl. M* mit Stechen: 1. Andreas Tober (RC Damp) auf Charmer 0.00/39.30; 2. Madeleine Burde (RV Concordia a. d. Miele) auf Napoleon 0.00/41.80; 3. Luisa Försterling (RFV Aueta) auf Eric 0.00/42.54.

Springturnier des RuFV Sörup:
Springreiter-WB: 1. Nele Thomsen (RFV Husbyharde) auf Petit Maracaibo - 7.50; 2. Finja Wolf (RFV Husbyharde) auf Nightstar - 7.40; 3. Lena Trothe (RFV Husbyharde) auf Bocelli Aventura - 7.00.

Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. E: 1. Katrin Jagusch (RuFV Kropp) auf Ronja 0.00/23.82; 2. Judith Brüggem (RFV Hohenwestedt) auf Santana 4.00/24.81; 3. Camilla von Kaehne (RV Südangeln Süderbrarup) auf Mc-Laren 4.00/32.35.

Stilspring-WB - mit erlaubter Zeit: 1. Katrin Bongardt (RV Obere Arlau Behrendorf) auf Farina - 7.50; 2. Katrin Jagusch (RuFV Kropp) auf Ronja - 7.40; 3. Marie Thomsen (RV Südangeln Süderbrarup) auf Fine - 7.30.

Stilspringprüfung Kl. E (Weg u. Zeit): 1. Katrin Jagusch (RuFV Kropp) auf Ronja - 7.50; 2. Merle Gosch-Huper (RG Bergenhusen) auf Tequila vom Peerstall - 7.40; 3. Hugo von Schiller (RFV Großenwiehe) auf Cosmos - 6.70.

Springerprüfung Kl. A: 1. Jonte Hansen (RV Obere Arlau Behrendorf) auf Coco Jumbo - 7.80; 2. Lisa Wiborg (Rantrum RV) auf Kleiner Donner - 7.60; 3. Denise Starke (RV Süderlügum) auf Aljarado und Mandy Starke (RV Süderlügum) auf Dakota - 7.50.

Stilspringprüfung Kl. A* 1. Abt.: 1. Helene Catharina Schulz (RV Sollerup-Hünning) auf Exterminator - 7.80; 2. Tina Johannsen (RFV Großenwiehe) auf Celean - 7.60; 3. Svea Hansen (RV Süderlügum) auf Shanlucca - 7.50. **2. Abt.:** 1. Julia Kupferschmidt (RG Augustenhof) auf Little Lion - 7.70; 2. Tanja Westphal (TSG Westerdeich) auf Lamiro - 7.50; 3. Nikola Carlsen (RuFV Ostl. Karrharde Medelby) auf Royal Madonna - 7.40.

Springprüfung Kl. A* mit Siegerunde, 1. Abt.: 1. Svea Hansen (RV Süderlügum) auf Larentina 0.00/31.42; 2. Tina Johannsen (RFV Großenwiehe) auf Celean 0.00/32.58; 3. Helene Catharina Schulz (RV Sollerup-Hünning) auf Exterminator 4.00/33.76. **2. Abt.:** 1. Hella Jensen (RuFV Kropp) auf Danke 0.00/34.87; 2. Julia Kupferschmidt (RG Augustenhof) auf Little Lion 4.00/32.44; 3. Lena Johannsen (PSG Flensburg-Land) auf Thea 4.00/33.07.

Punktespringprüfung Kl. A:** 1. Wienke Schoof (RTC Ditmarsia) auf Fireball 44.00/48.16; 2. Verena Pahne (RV St. Peter-Örding) auf Java Sun 44.00/48.30; 3. Lisa-Marie Barluschke (Ostermooring RFV) auf Waterloo 44.00/48.94.

Springprüfung Kl. A:** 1. Verena Pahne (RV St. Peter-Örding) auf Java Sun 0.00/40.06; 2. Jette Mariele Karstensen (RuFV Südtondern Leck) auf Min Deern 0.00/41.09; 3. Dirk Günther (RuFV Kropp) auf Calle 0.00/41.24.